

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
38 (1924)**

244 (18.10.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476678](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476678)









werden in große Höhe in den industriellen Betrieben gezollt, die über Beschäftigung hatten, die nachher zu einem Gewinn für die Arbeiter der anderen Betriebe des Landes geworden sind. Wenn doch die Arbeiter der Industriellen von Nordheim, Barel usw. bei jeder Lohnbewegung immer wieder auf diese mit seinen Nebenbuhlern, die es auch ihnen unmöglich machen, über eine bestimmte Höhe hinauszugehen, wenn sie konsequentermaßen bleiben wollen. Niemand in der Wirtschaftsgeschichte haben Arbeiter der Industrie ihrer Arbeiter in Industrieller Weise ausgenutzt, wie in diesem Jahre in Braze. Hierin eine durchgehende Konzeption herbeizuführen ist nicht nur jedes Gewerkschafters, sondern auch jedes losen und nicht bindenden Menschen. Die in der Verfassungsmäßigem Maßnahmen werden hoffentlich bald getroffen, über die Demokratische Standpunkt der hiesigen Unternehmer einen wirksamen Druck ausüben zu lassen. Weiter wurde noch über die demnächst stattfindende Stadtratwahl gesprochen und fertige Worte gegen jede Verhinderung der Arbeiterpartei ausgesprochen.

**Wie wieder Krieg!** Wie werden oftmals bin auf die heute Abend im „Central-Hotel“ stattfindende Kundgebung gegen den Krieg. Soll diese Kundgebung die für gewöhnliche Wirkung erzielen, ist es notwendig, daß alle erscheinen, die es ernst meinen mit der Gerechtigkeit gegen jeden Krieg, dieser Geißel der Menschheit. Die Gedanken, Sorgen und Hoffnungen werden einen wirksamen Rahmen abgeben für die Heilung des Genossen durch die demokratische Partei. Das Eintreffen ist sehr schön gehalten, um jeden den Besuch der Veranstaltung zu ermöglichen.

**Gemeinderat. Parteiverammlung.** Am Montag Abend findet bei Krüger eine wichtige Parteiverammlung statt. Es soll hauptsächlich über die demnächst stattfindende Gemeinderatswahl und über die Neuwahl der Vertreter der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat beraten werden. Es darf daher keine Genuß und kein Genosse fehlen.

**Gemeinderat. Parteiverammlung.** Die hiesige Parteiverammlung wird am Sonntag den 18. November, abends 8 Uhr in der Zentrale des Arbeiterpartei in Braze stattfinden. Die Tagesordnung enthält: 1. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat. 2. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat. 3. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat. 4. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat.

**Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.** Rüstungs-Wahlkämpfe. Alle Kameraden, welche im Besitz eines Rüstungsgewehrs sind und sich für einen Rücktritt interessieren, werden ersucht, sich am Sonntag den 18. Oktober, morgens 9 Uhr, bei der Geschäftsstelle an der Büchsenstraße einzufinden. Büchsen sind mitzuführen.

**Jugendgruppe Rüstungs-Wahlkämpfe.** Zusammenkunft Sonntag morgen 9 Uhr auf dem Schulplatz. Volksgenossenschaftliche und andere Angelegenheiten.

8. Berol. Am Montag fällt der Abendabend der Jugendabteilung aus. Dafür findet am gleichen Abend 8 Uhr eine Veranstaltung statt.



Das ist ganz Europa bedeckende Hochdruckgebiet verläßt langsam unter allmählicher Klimaveränderung. In seinen nördlichen Bereich haben wir eine niedrige Wolkenbedeckung, furchige Dunst oder Nebel, nur lokal unterbrochen. Eine durchgehende alpine Luftströmung, die einen schellen Abzug des hohen Druckes herbeiführen könnte, ist noch nicht erkennbar. So werden wir bei langsamem Wetter rechnen müssen. Vorherfrage: Wolke, bei nur geringem Ausfließen, kühl, trocken.

manung hat. Volksgenossenschaftliche und andere Angelegenheiten. Am Montag, den 18. Oktober, abends 8 Uhr, findet in der Zentrale der Arbeiterpartei eine Parteiverammlung statt. Tagesordnung: 1. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat. 2. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat. 3. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat. 4. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat.

**Rüstringer Parteiangelegenheiten.**  
 Parteiverammlung (Neuegarden). Am Sonntag den 18. Oktober, abends 8 Uhr, findet in der Zentrale der Arbeiterpartei eine Parteiverammlung statt. Tagesordnung: 1. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat. 2. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat. 3. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat. 4. Bericht über die Tätigkeit der Ortsvereine der Arbeiterpartei im Stadtrat.

# Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

**Unter dem Viehstande des Landwirts Georg Abdis, Ederfeld, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Sperrgebiet: Die Staudenmeide und die unmittelbar angrenzenden Weiden unter Viehbesitzung der etwa trennenden Wege. Beobachtungsgebiet: Die an das Sperrgebiet grenzenden Weiden.**  
 Aus dem Beobachtungsgebiet dürfen Tiere ohne vorherige Untersuchung durch den Amtstierarzt nicht ausgeführt werden. Die Staudenmeide wird durch Zäune mit der deutlichen Aufsicht Maul- und Klauenseuche kenntlich zu machen.  
 Brake i. O., den 15. Oktober 1924.  
 Amt Brake. E. H. G.

**Die Wahl der Mitglieder des Stadtrats ist auf Sonntag den 18. November 1924 anberaumt worden. Die Listen der Wahlberechtigten werden vom 18. Oktober bis 1. November 1924, beide Tage einschließlich, wochentags während der üblichen Bürozeiten, Sonntags von 9-12 Uhr vormittags, im Rathaus - Zimmer 10 - zu jedermanns Einsicht ausgestellt sein.**  
 Wer die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum 1. November 1924 bei der Stadtmagistrat schriftlich angeben oder zu Protokoll geben. Auf Erfordern sind die Beweismittel für die Behauptungen beizubringen.  
 Zur Stimmabgabe bei der Wahl werden nur diejenigen zugelassen, die in die Wählerliste aufgenommen sind.  
 Brake i. O., den 16. Oktober 1924.  
 Stadtmagistrat. E. H. G.

**Betrifft: Neuwahl der Gemeindevertretung.**  
 Gemäß § 16 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahlen zur Gemeindevertretung im Lande Ostpreußen vom 14. September 1921 fordern ich hierdurch zur Einreichung von Wahlvorschlügen auf. Derselben müssen spätestens am  
 28. Oktober 1924, mittags 12 Uhr,  
 bei mir (Rathaus, Zimmer 10) eingegangen und müssen von mindestens 20 in der Gemeinde zur Ausübung der Wahl berechtigten Personen unterzeichnet sein. Es darf nur ein Bewerber einmal vorgeschlagen werden.  
 In den Wahlvorschlügen sollen die Bewerber mit Namen und Vorname aufgeführt und ihre Wohn- oder Berufs- sowie ihre Wohnort- und ihre Wohnung zu bezeichnen sein, doch über ihre Persönlichkeit kein Urteil beizugeben. Sie sind in erkennbarer Reihenfolge aufzuführen.  
 Die Unterzeichner der Wahlvorschlüge haben ihren Unterschriften die Angabe ihres Berufes oder Standes, ihres Wohnortes und ihrer Wohnung beizufügen.  
 Mit dem Wahlvorschlüge sind eingzureichen:  
 1. die Bescheinigung des Stadtmagistrats, daß die Bewerber am Wahltag das 25. Lebensjahr vollendet haben, seit sechs Wochen in der Stadtgemeinde angeboren und zum Wahlrecht nicht ausgeschlossen (Art. 5 § 2 Abs. 2) der Gemeindeordnung sind;  
 2. die Bescheinigung des Stadtmagistrats, daß die Unterzeichner des Wahlvorschlüges in die Wählerliste eingetragen sind.  
 Jeder Wahlvorschlüge muß mit einem auf die Parteistellung des Bewerbers hinweisenden oder einem sonstigen Kennwort versehen sein. Die Unterschriften der Unterzeichner müssen in der Wahlvorschlüge deutlich und unverfälscht sein. Die Unterschriften der Unterzeichner müssen in der Wahlvorschlüge deutlich und unverfälscht sein. Die Unterschriften der Unterzeichner müssen in der Wahlvorschlüge deutlich und unverfälscht sein.

**Brake i. O., den 16. Oktober 1924.**  
 Der Wahlkommissar für die Neuwahl zum Stadtrat der Stadtgemeinde Brake. Wisting.

**Betrifft: Neuwahl der Gemeindevertretung.**  
 Die Namen der Bewerber der Wahlvorschlüges (Wahlordnung § 20) sind:  
 1. Schloffer D. Seggermann, Stellvertreter: Kontrolleur G. Fischer.  
 2. Oberlehrer K. Schrage, Stellvertreter: G. Hlod.  
 3. Amtsgerichtsrat H. Hilde, Stellvertreter: Amtskrentmeister G. Behnke.  
 4. Amtsgerichtsrat H. Hilde, Stellvertreter: Schloffer K. Haber.  
 Der Wahlvorschlüge tritt zu öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlberechtigten Freitag, den 7. November 1924, abends 6 Uhr, und zur Ermittlung des Wahlergebnisses Dienstag, den 18. November 1924, abends 6 Uhr, im Rathaus - Zimmer des Bürgermeisters - zusammen.  
 Brake i. O., den 16. Oktober 1924.  
 Der Wahlkommissar für die Neuwahl zum Stadtrat der Stadtgemeinde Brake. Wisting.

**Die Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretung ist auf Sonntag, den 18. November 1924, anberaumt worden. Die Listen der Wahlberechtigten werden vom 18. Oktober bis 1. November 1924, beide Tage einschließlich, von vorm. 8-12 und nachm. von 3-6 Uhr, im Gemeindebüro in Kirchhammarden zu jedermanns Einsicht ausgestellt sein. Wer die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum 1. November 1924 im Gemeindebüro schriftlich angeben oder zu Protokoll geben. Auf Erfordern sind die Beweismittel für die Behauptungen beizubringen. Zur Stimmabgabe bei der Wahl werden nur diejenigen zugelassen, die in die Wählerliste aufgenommen sind. Stimmrecht ist für alle deutschen Männer und Frauen, die das 25. Lebensjahr vollendet haben und seit 6 Monaten der Gemeinde angehören.  
 Hammeleben, den 11. Oktober 1924.  
 Gemeindevorstand. Köster.**

**Sürjorgestelle**  
 beim Amtsvorstand des Amtsverbandes Brake i. O.  
 Die Ausübung der Sürjorgestelle für die Gemeinde Brake erfolgt am Sonntag den 18. Oktober d. J., von 10 bis 12 Uhr mittags.  
 Brake, den 15. Oktober 1924.  
 S. H.:  
 Franke, Regierungsobersekretär.

**Nessel**  
 für Leib- und Bettwäsche.  
 Meter 65 Fernis.  
**Werner Hayen**  
 Breite Straße  
 Sonnabend nachmittag:  
 5-7 Uhr  
**Schweinefleisch**  
 Pfund 95 Pf. bei  
**G. Höpken, Georgstr. 12**  
 Weselinger.  
 Ich empfehle mich zum  
**Hauschlachten**  
 in Brake und Umgegend.  
 Bernhard Spedel, Fleischer,  
 Goltzwerberstraße 22.

**Zum Deutschen Hause**  
 Sonntag, den 19. Oktober,  
**Tanz-Kränzchen.**  
 Hierzu ladet freundlich ein  
 Hr. Schröder.  
**Hammelwarde**  
**Schützenverein.**  
 Am Sonntag, den 19. Oktober,  
 findet  
**Examen (Medaillen-)**  
**und Schlußschützen.**  
 statt. Anfang nachm. 1.30 Uhr.  
 Der Schützenmeister.  
**Elsfleth.**  
**Stedinger Hof**  
 Besitzer: H. Stöver  
**Gasthof - Saal mit Bühne**  
**Anzeigen**  
 an alle Zeitungen und Verfassungen  
 Deutschlands vermittelt die  
**Expedition der Volkszeitung**

**Nie wieder Krieg!**  
 Sonnabend den 18. Oktober 1924,  
 abends 8 Uhr,  
 veranstaltet die Braker Arbeiterpartei, vertreten durch das Gewerkschaftsrat, die Arbeiterjugend und die Sozialdemokratische Partei, eine große  
**Kundgebung gegen jeden Krieg.**  
 Vorträge • Allegorische Aufführungen  
 Raftensammlung 7 1/2 Uhr  
 Eintritt 50 Pf.  
 Arbeiter, Arbeiterwitwen usw. erachtet in Wollen, um zu dokumentieren, daß ihr Keig mehr will.  
 Der Verkaufsaus.

**S. F. D. Brake**  
 Am Montag, den 20. Oktober, abends 8 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus eine  
**Mitglieder-Verammlung**  
 statt. Tagesordnung: Stadtratswahl. Ergehen aller Genossen und Genossen ist Pflicht.  
**S. F. D. Hammelwarden**  
 Montag, den 20. Oktober, abends 8 Uhr, bei Krüger  
**Mitglieder-Verammlung.**  
 Wegen der wichtigen Tagesordnung ist das Ergehen aller Genossen und Genossen unbedingt erforderlich.  
**Der Vorstand.**

**Wohin gehen wir am Sonntag?**  
 Zum  
**„Hammelwarde Schützenhof“.**  
 Jeden Sonntag Konzert.  
 Gemüthlicher Kutschall.  
 ff. Getränke und gute Küche.  
**Solide Preise. Eintritt frei.**  
 Kirchliche Nachrichten.  
 Evangelische Kirche Brake.  
 Sonntag den 19. Oktober: Gottesdienst 10 Uhr. Dieser Gottesdienst gilt vor allem der Eröffnung des Konfirmandenunterrichts, weshalb die Eltern und sonstigen Angehörigen, sowie die Taufpaten der Konfirmanden hierdurch besonders eingeladen werden.  
 Musikverein (Kapelle Osterstraße).  
 Sonntag den 19. Oktober, abends 8 Uhr: Öffentliche Versammlung.  
 Sonntag den 19. Oktober: Gottesdienst zur Eröffnung des Konfirmandenunterrichts 10 Uhr. Rindertiere. Die Eltern und Angehörigen der Konfirmanden sind besonders eingeladen.

**Werbt für die Arbeiterpresse**





